

The background features a light gray gradient with several realistic water droplets of various sizes scattered across the surface. The droplets have highlights and shadows, giving them a three-dimensional appearance. Some are near the top edge, while others are near the bottom edge.

CRASHKURS LEICHTE SPRACHE

WAS IST LEICHTE SPRACHE ?

Mit Leichter Sprache wird eine **barrierefreie Sprache** bezeichnet, die sich durch **einfache, klare Sätze** und ein **übersichtliches Schriftbild** auszeichnet.

Sie ist deshalb besser **verständlich**.

Zu Leichter Sprache gehören idealerweise immer erklärende **Bilder**, Fotos oder Grafiken.

WAS IST LEICHTE SPRACHE ?

FIFA FUSSBALL-REGELN 2017/2018

Das Spielfeld muss vollständig aus einer Natur- oder, sofern gemäß den Wettbewerbsbestimmungen zulässig, einer Kunstrasenunterlage bestehen, es sei denn, die Wettbewerbsbestimmungen lassen eine Kombination aus Kunst- und Naturrasenmaterialien (Hybridsystem) zu. Kunstrasenfelder sind grün. (...)

Auf dem Boden vom Fußballfeld muss Gras sein.

Das Gras darf auch aus Plastik sein.


Aber nur wenn es erlaubtes Gras aus Plastik ist.

Das Gras muss entweder echt sein oder aus Plastik.

Manchmal darf aber auch beides gemischt sein.

Hauptsache das Gras ist grün.

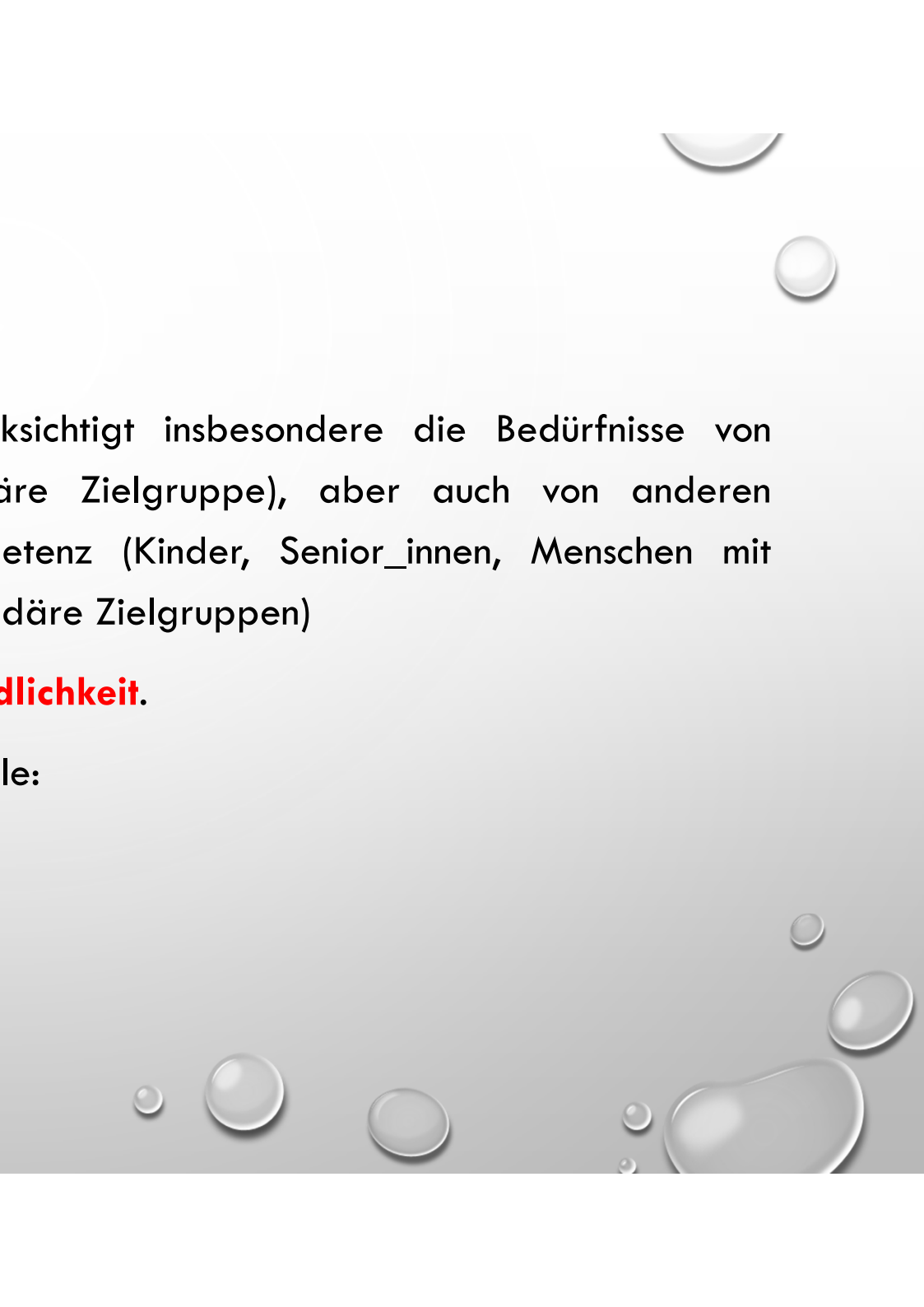
(Quelle: <https://www.brandeins.de/magazine/brand-eins-wirtschaftsmagazin/2018/mobilitaet/leichte-sprache-hauptsache-das-gras-ist-gruen>)



Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse von **Menschen mit Lernschwierigkeiten** (primäre Zielgruppe), aber auch von anderen Menschen mit eingeschränkter Sprachkompetenz (Kinder, Senior_innen, Menschen mit Migrationshintergrund, Gelüchtete u.a.) (sekundäre Zielgruppen)

Das Ziel der Leichten Sprache ist **Textverständlichkeit**.

Sie gestaltet sich u.a. durch folgende Merkmale:

- **Einfachheit,**
 - **klare Gliederung,**
 - **Prägnanz,**
 - **kurze Sätze.**
- 

Regeln für Leichte Sprache

Einfache Sprache

Benutzen Sie einen einfachen Satzbau.
Vermeiden Sie Redewendungen und bildliche Sprache. Vermeiden Sie abstrakte Begriffe.
Benutzen Sie Wörter, die etwas genau und anschaulich beschreiben.

Kurze Wörter und kurze Sätze

Benutzen Sie kurze Wörter. Bilden Sie kurze Sätze.
Machen Sie in jedem Satz nur eine Aussage.
Teilen Sie lange Sätze auf.

Trennen von langen Wörtern

Zusammengesetzte Hauptwörter sind oft lang.
Teilen Sie diese mit Trennungsstrichen oder einem Medio-punkt.

Gleiche Wörter

Benutzen Sie immer gleiche Wörter für gleiche Dinge.

Fremdwörter und Fachbegriffe meiden

Benutzen Sie bekannte Wörter. Falls Sie doch ein Fach- oder Fremdwort verwenden müssen, erklären Sie es kurz.

Keine Kindersprache

Genitiv vermeiden

Benutzen Sie lieber die Wörter:
von, von dem oder vom.

Passiv vermeiden

Verwenden Sie Aktivsätze.
Aktivsätze benennen eine handelnde Person.

Positive Formulierungen

Vermeiden Sie Verneinungen und negative Ausdrücke.

Verben verwenden

Vermeiden Sie Substantivierungen.
Verwenden Sie stattdessen das Tätigkeitswort.

Keine Abkürzungen

Falls Sie unbedingt Abkürzungen verwenden müssen, erklären Sie diese.

Schriftbild

- Einfache Schrift ohne Serifen (Arial, Lucida, Verdana, Century Gothic)
- Schriftgröße mind. 14 pt.
- Zeilenabstand 1,5 Zeilen

Exformation

Im Text bzw. Wort enthaltenes, aber unausgesprochenes Wissen wird explizit ausformuliert (= exformiert).

Die Synagoge ist ein besonderes Haus.

In der Synagoge beten die Menschen zusammen.

Oder die Menschen lesen in der Bibel.

Oder diskutieren über Gott.

Oder hören einen Vortrag über Gott.



Leichte Sprache nimmt den Inhalt ernst, aber nicht schwer. Das kann erhellend sein.

Leichte Sprache richtet sich vorwiegend an Menschen mit Lernschwierigkeiten – vielleicht hat sie aber noch größeres Potential?

